

Donnerstag 6.

10. 2011 Cinecitta Kinocenter

- ab 12:15 **Eintreffen und Check-In**
- 13:15 **Begrüßung**
- 13:30 **„Die Gebühren des Patentanwalts im gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren nach dem RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz)“**
Gundel Baumgärtel
 RVG-Kommentarautorin
 Mitglied im Berufsausschuss und
 Lehrauftrag der Bundesvereinigung der RA- und
 Notarfachangestellten
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **„Grundlagen und Grenzen des angemessenen Patentanwaltshonorars“**
Patentanwalt Dipl.-Ing. Detlev von Ahsen
 Mitglied des Vorstandes der Patentanwaltskammer
 Kuhnen & Wacker Patent- und Rechtsanwaltsbüro, Freising
- 17:00 Ende der Vorträge
- 19:00 Abendveranstaltung im Museum Industriekultur

Freitag 7.

10. 2011 Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg

- 9:00 **Eintreffen**
- 9:30 **„Datenschutz in der Patentanwaltskanzlei“**
Regierungsdirektor Thomas Kranig
 Präsident des Landesamts für Datenschutzaufsicht, Bayern
 vorher Richter am Verwaltungsgericht in Ansbach
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **„Außendarstellung in Zeiten von Twitter und Facebook“**
Michael Mattis
 Dipl.-Wirtsch.-Ing., Geschäftsführer
 AMC24 GmbH & Co. KG, Darmstadt
- 12:45 Ende der Vorträge
- 13:00 Mittagsbuffet in der Ocean Bar des Cinecitta Kinocenters



Donnerstag 6.

10. 2011

- 14:30 Besichtigung der Lochgefängnisse unter dem Historischen Rathaus sowie Kriminalgeschichtlicher Rundgang „Mörder, Fälscher, Messerstecher“ mit Führung durch das Henkerhaus und Erzählungen zur Rechtsgeschichte
- 14:30 Treffen am Gewerbemuseumsplatz (ca. 15 min. Fußweg)
- 15:00 Beginn der Führung am Alten Rathaus, Rathausplatz 2
 Dauer: ca. 2 Stunden
 € 10,00/Person, Voranmeldung erforderlich
 Besonderer Hinweis: Bitte ziehen Sie sich warm an! In den mittelalterlichen Lochgefängnissen herrschen ganzjährig niedrige Temperaturen.
 Parkmöglichkeit für PKW:
 Parkhaus Hauptmarkt, Augustinerstraße 4
 Zufahrt: Vom Westtorgraben durch das Hallertor
 Achten Sie auf das Parkleitsystem.

19:00 Abendveranstaltung im Museum Industriekultur Äußere Sulzbacher Straße 62, 90491 Nürnberg

- 19:00 Begrüßung und Willkommens-Aperitif im Museums-Foyer
- 20:00 Abendessen von El Paradiso mit einem Menü aus fränkischer und internationaler Küche und einem exquisiten Dessert-Buffer in der Museumstraße

Die Museumstraße verläuft in Ost-West-Richtung mittig durch die Halle der ehemaligen Schraubenfabrik. Beidseitig sind die Themen vom Beginn der Industrialisierung bis zur Gegenwart chronologisch angeordnet. Auf der Südseite dominiert die Maschinerie mit Dampfmaschine, Druckerei und Telekommunikation, die Nordseite umfasst die Themen Schule, Wohnen, Handel, Freizeitgestaltung. Am West-Ende der Halle endet die „Zeitachse Museumstraße“ in der Gegenwart.



Freitag 7.

10. 2011

- 9:30 **Besuch des Spielzeugmuseums Nürnberg**
 Karlstraße 13-15, 90403 Nürnberg
 Führung: „Kindheitsträume“
 Puppenstube, Eisenbahn, Dampfmaschine oder Papiertheater - das Spielzeugmuseum hütet ungeahnte Schätze nicht nur aus Nürnberg. Begegnen Sie Spielzeugträumen Ihrer Kindheit! Der Rundgang lässt Raum für eigene Entdeckungen und zeigt, wie sich gesellschaftliche Veränderungen und technische Erfindungen im Spielzeug widerspiegeln.
- 9:30 Treffen am Gewerbemuseumsplatz (ca. 15 min. Fußweg)
- 10:00 Beginn der Führung am Spielzeugmuseum
 Dauer: ca. 1,5 Stunden
 € 10,00/Person, Voranmeldung erforderlich
- 14:00 **Start der Nürnberg-Rundfahrten mit Historischen Straßenbahnen der VAG**
 Treffen: Gewerbemuseumsplatz zw. Presseclub und Cinecitta Kinocenter
 Abfahrt: Haltestelle Marientor
 Rundtour: Bahnhof - Südstadt - Plärrer - Tiergärtner Tor - Burgring - Stadtpark
1. Tour: ca. 1 Std. Halt am Straßenbahndepot, Betriebshof St. Peter, mit Führung
2. Tour: ca. 1 Std. Halt am Dokumentationszentrum, Führung durch die Sonderausstellung „Mythos ‚Germania‘ und ‚Tempelstadt‘ Nürnberg“. Die Führung zeigt anhand ausgewählter Beispiele in Berlin und Nürnberg soziale, ideologische und politische Hintergründe der NS-Bauprogramme auf.
 Gesamtdauer der Straßenbahn-Rundfahrten: bis gegen 16:15, Rückkehr zum Marientor
 € 15,00/Person, Voranmeldung erforderlich

